



Sachstandsmitteilung Nr.:	081/2023	Datum:	24.03.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	x Hauptausschuss	03.04.2023
7	x Stadtvertretung	04.04.2023

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Antrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort vom 23.03.2023
hier: Änderung der Hauptsatzung – Umstrukturierung der Ausschüsse

2. Sachstand:

Der Antrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort vom 23.03.2023 zum Thema „Änderung der Hauptsatzung – Umstrukturierung der Ausschüsse“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Antrag Änderung der Hauptsatzung
- Umstrukturierung der Ausschüsse

Fraktion in Schwentental

Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender
Dennis Mihlan
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Schwentental, den 22.3.2023

Anträge zur Änderung der Hauptsatzung in Bezug auf eine Umstrukturierung
der Ausschüsse / Änderung der Zuständigkeiten der Ausschüsse
zum Hauptausschuss am 3.4.2023 und zur Stadtvertretung am 4.4.2023

Anträge:

Antrag 1:

Die Zuständigkeit für den Bereich Öffentliche Sicherheit (Feuerwehrangelegenheiten, Brandschutz) geht vom Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen auf den Hauptausschuss über.

Die Hauptsatzung wird unter §10 wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz (7) hinzugefügt

(7) der Hauptausschuss entscheidet über die Belange der öffentlichen Sicherheit (Feuerwehrangelegenheiten, Brandschutz)

Entsprechend erfolgt eine Änderung unter §5 Absatz 1

IV. „Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen“ wird ersetzt durch „Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Kleingartenwesen“

- Neunter Spiegelstrich (Feuerwehrangelegenheiten, Brandschutz) entfällt

Antrag 2:

Antrag 2a:

2a. Die Bereiche Schulen, OGTs und Kindertagesstätten werden in einem Ausschuss zusammengefasst. Die Hauptsatzung wird daher unter §5 (1) wie folgt geändert:

V. „Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften“ wird ersetzt durch „Bildungsausschuss“

- Letzte zwei Spiegelstriche (Kultur- und Gemeinschaftswesen, Paten- und Partnerschaften) entfallen

- Neuer Spiegelstrich: Kindertageseinrichtungen

VI. „Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales“ wird ersetzt durch „Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur“

- Dritter Spiegelstrich (Kindertageseinrichtungen) entfällt

- Neue Spiegelstriche:

- Kultur- und Gemeinschaftswesen

- Paten- und Partnerschaften

Alternativ

Antrag 2b:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften und der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales werden in einem Ausschuss mit dem Namen "Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur" zusammengefasst. Die Hauptsatzung (§5, Absatz 1) wird wie folgt geändert:

V. und VI. entfallen und werden ersetzt durch neu V.:

Zusammensetzung:

9 Mitglieder, davon mindestens 5 Stadtvertreterinnen oder Stadtvertreter

Aufgabengebiet – soweit nicht § 28 GO entgegensteht:

Nachfolgend: alle Spiegelstriche aus vormals V. und VI.

Begründung:

Es zeigt sich immer wieder, dass es wenig praktikabel ist, die Angelegenheiten betreffend Schule und OGTS, bzw. Kinderbetreuung in zwei getrennten Ausschüssen zu behandeln, besonders angesichts der engen inhaltlichen, sowie derzeit auch räumlichen Verflechtung von Schulen, OGTS und KitTas miteinander und der enormen (baulichen) Aufgaben, die hier anstehen. Diese Parallelität führt zu einem Mehraufwand, sowohl personell als auch bei der inhaltlichen Abstimmung, sodass mehrfach zusätzliche Doppelsitzungen von SKPP und JSS notwendig wurden, eine weitere steht im April offenbar noch einmal an.

Gleichzeitig wächst verständlicherweise der Druck auf Seiten von Eltern, Lehrern und Erziehern, endlich zügig zu ganzheitlichen, langfristig tragfähigen Lösungen zu kommen. Dies kann u.E. nur über eine Bündelung der Anstrengungen in einem „Bildungsausschuss“ geschehen.

Bereits ganz zu Beginn der Wahlperiode hatten Bündnis90/Die Grünen über ihren damaligen Fraktionsvorsitzenden Andreas Müller (heute GEMEINSAM vor Ort) eine Zusammenlegung dieser Bereiche in einem Bildungsausschuss beantragt, damals war dies, aufgrund des als unglücklich empfundenen Zeitpunktes, abgelehnt worden.

Es bestand zuletzt Konsens zwischen den Fraktionen in der Stadtvertretung, dass rechtzeitig zur neuen Wahlperiode dieser Schritt einer sinnvollen Umstrukturierung der Ausschüsse gegangen werden sollte. Um dies noch zu realisieren, hat GEMEINSAM vor Ort jetzt diesen Antrag formuliert und eingebracht.

Der Antrag strukturiert die Verantwortlichkeiten u.E. sinnvoll und sorgt zukünftig für mehr Synergien.

Aufgrund der Kritik der Kommunalaufsicht in ihrem Prüfbericht, die die Reduzierung der Ausschüsse vorschlug, wird die Alternative 2b vorgestellt. Um den entstehenden „Super-Ausschuss“ zu entlasten wäre dann ggf. über die Verlagerung der Bereiche Kultur und Paten-/Partnerschaften in den SWF nachzudenken.

Die Praxis hat zudem in den letzten Monaten auch gezeigt, dass sich die Verantwortlichkeit für die Öffentliche Sicherheit (Feuerwehrangelegenheiten, Brandschutz), mit ihren komplexen Fragestellungen, zunehmend in den Hauptausschuss verlagert hat. Dem tragen wir mit dem ersten Teil unseres Antrages Rechnung, indem wir eine Verlagerung der Zuständigkeit für Öffentliche Sicherheit in den Hauptausschuss beantragen.

Dies macht auch vor dem Hintergrund Sinn, dass der Umweltausschuss ohnehin schon einer der mit Aufgaben am meisten belasteten Ausschüsse ist. Dies wird sich mit der Etablierung eines Klimamanagements vor dem Hintergrund auch der zunehmenden Aufgabenfülle angesichts des Klimawandels und des Verlustes der Artenvielfalt noch verschärfen. Auch von daher erscheint eine prospektive Entlastung des zukünftigen Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Kleingartenwesens sinnvoll.

Andreas Müller

Fraktion GEMEINSAM vor Ort

Anhang: Tabellarische Erläuterung Umstrukturierung Ausschüsse & Hauptsatzung:

Anhang: Tabellarische Erläuterung Umstrukturierung Ausschüsse:

Variante Antrag 2a: Umstrukturierung der Ausschüsse (Bildungsausschuss)

Hauptausschuss	Bleibt - Neu: Öffentliche Sicherheit (Feuerwehrangelegenheiten, Brandschutz)
Stadtentwicklungsausschuss	Bleibt
Bauausschuss	Bleibt
Umweltausschuss	- Umwelt- Natur-, Landschaftsschutz, Verkehr, Straßenreinigung und -beleuchtung, städt. Abfallwirtschaft, Kleingartenwesen bleiben - Entfällt: Öffentliche Sicherheit (Feuerwehrangelegenheiten, Brandschutz)
„Bildungsausschuss“	- Schulangelegenheiten, Betreute Grundschule, OGTS, VHS, Erwachsenenbildung und Büchereien bleiben - Neu: Kindertageseinrichtungen - Entfällt: Kulturangelegenheiten, Paten-/Partnerschaften
„Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur“	- Kinder- und Jugendangelegenheiten, Sport, Soziales, Belange der Behinderten, Gleichstellung, Seniorenangelegenheiten u.a. bleiben - Neu: Kulturangelegenheiten, Paten-/Partnerschaften - Entfällt: Kindertageseinrichtungen

Variante Antrag 2b: Umstrukturierung der Ausschüsse (Auflösung eines Ausschusses)

Hauptausschuss	Bleibt - Neu: Öffentliche Sicherheit (Feuerwehrangelegenheiten, Brandschutz)
Stadtentwicklungsausschuss	Bleibt
Bauausschuss	Bleibt
Umweltausschuss	- Umwelt- Natur-, Landschaftsschutz, Verkehr, Straßenreinigung und -beleuchtung, städt. Abfallwirtschaft, Kleingartenwesen bleiben - Entfällt: Öffentliche Sicherheit (Feuerwehrangelegenheiten, Brandschutz)
„Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur“	- Schulangelegenheiten, Betreute Grundschule, OGTS, VHS, Erwachsenenbildung und Büchereien, Kinder- und Jugendangelegenheiten, Soziales, Belange der Behinderten, Gleichstellung, Seniorenangelegenheiten, Kindertageseinrichtungen, Sport, Kulturangelegenheiten, Paten-/Partnerschaften u.a. werden in einen Ausschuss zusammengeführt. Die Bereiche Kultur und Paten-/Partnerschaften könnten ggf. dem SWF zugeschlagen werden.